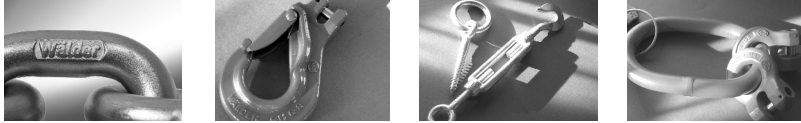
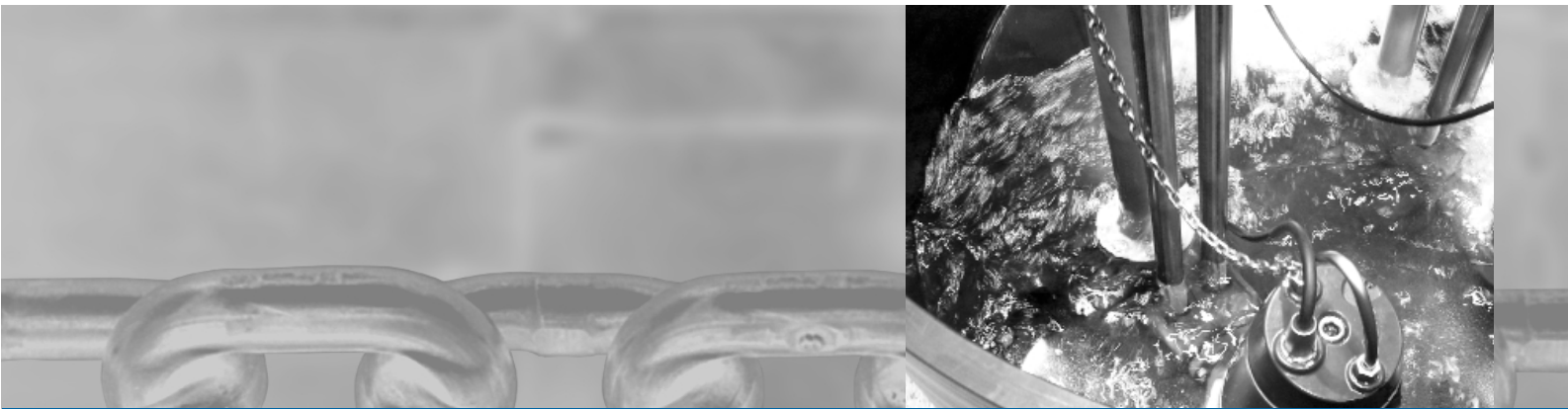


cromox[®] Betriebsanleitung
für Pumpenketten



Stand: Juli 2009

Ketten Wälder GmbH
Chain-Technology
Gewerbegebiet 5
83093 Bad Endorf, Deutschland
Fon +49 (0)80 53-20 29-10
Fax +49 (0)80 53-20 29-31
info@ketten-waelder.de
www.ketten-waelder.de

Betriebsanleitung für Pumpenketten

Anleitung für sichere Handhabung und Vermeidung von Gefährdungen.

Diese Betriebsanleitung/Herstellereklärung ist über die gesamte Nutzzeit aufzubewahren.

Hiermit erklären wir (unterstützt durch die Zertifizierung nach ISO 9000), dass die nachfolgend bezeichnete Ausführung den einschlägigen zu Grunde liegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG Maschinenrichtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Ausführung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit, des Weiteren verliert sie ihre Gültigkeit wenn sie nicht der regelmäßigen Prüfungsdurchführung gem. BGR 500 vorgenommen wird.

1. Auswahl von Pumpenketten:

Die Auswahl der Pumpenkette hat unter folgenden Gesichtspunkten zu erfolgen:

- Die BGR 500 (Betreiben von Arbeitsmittel ist zu beachten).
- Zu sichern ist, dass die maximale Tragkraft, welche auf der Tragkraftplakette angegeben ist, nicht überschritten wird.
- Nachträgliche Änderungen sind nicht statthaft.
- Der Benutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Pumpenkette ordnungs- und bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

2. Vor dem ersten Gebrauch ist zu beachten:

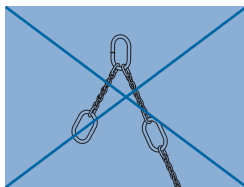
Vor dem Einsatz ist sicherzustellen, dass:

- die Lieferung mit der Bestellung übereinstimmt.
- das Prüfzeugnis bzw. die Werksbescheinigung vorliegt.
- die Kennzeichnung mit den Tragfähigkeitsangaben vorhanden ist und mit der Dokumentation übereinstimmt.

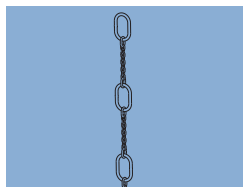
3. Handhabung

Bei der Handhabung der Pumpenkette ist zu beachten:

- Die ordnungsgemäße Befestigung der Pumpenkette ist durch den Benutzer sicherzustellen.
- Je nach Einsatzzweck und –dauer ist der Endbeschlag regelmäßig auf festen Sitz zu überprüfen.
- Der Kettenstrang darf nicht verdreht sein.
- Die Masse der Last muss bekannt sein.
- Die Vorschriften des Pumpenherstellers sind zu beachten.
- Ein ruckartiges Belasten der Pumpenkette ist zu vermeiden.
- Einsträngige Pumpenkette dürfen nicht als 2-strang Gehänge verwendet werden.



falsch



richtig

4. Instandhaltung

Durch Inaugenscheinahme ist sicherzustellen, dass eine eindeutige Identifikation vorhanden ist und erkennbare visuelle Mängel festgestellt werden.



Bei folgenden Mängel ist die Pumpenkette außer Betrieb zu nehmen:

- ▶ Kennzeichnung / Identifikation unleserlich bzw. fehlt.
- ▶ Verformung der Kettenglieder, des Ovalgledes oder des Endbeschlages.
- ▶ Beschädigungen (Kerben, Verbiegungen, Korrosion).

Eine Überprüfung ist in Abhängigkeit von der Einsatzhäufigkeit, spätestens jedoch alle 12 Monate durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Dabei ist zu beachten:

- Beim Säubern ist kein Verfahren zu verwenden, welches zu Materialbeeinträchtigungen führt (Wärme, Säure- oder Laugenhaltige Reinigungsmittel, Verdecken von Oberflächenschäden u.ä.).
- Bei der Überprüfung ist für ausreichende Beleuchtung zu sorgen und es sind alle Komponenten der Pumpenkette zu überprüfen.
- Die Überprüfungen sind aufzuzeichnen und schriftlich nachzuweisen.

In regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens alle 3 Jahre ist die Pumpenkette und ihre Komponenten durch Aufbringen der 1.5-fachen Tragkraft und anschließender Inaugenscheinahme auf Sicherheit zu überprüfen.

5. Im Rahmen der Instandhaltung ist zu beachten:

- Einzelne Kettenglieder dürfen nicht ersetzt werden (ganzer Strang).
- Geschweißte Systeme sind nur durch den Hersteller instandzusetzen.
- Bei einer Deformierung des Bolzens des D-Schäkel ist dieser zu ersetzen.